

Kneipp-Verein Kirchzarten e.V.

Im Kneipp-Bund e.V. Bad Wörishofen



Unser Ziel:
Gesunde Menschen!

Dezember 1997

Programm 1998

Bankverbindung: Sparkasse Hochschwarzwald, 79199 Kirchzarten, Konto-Nr. 5000880, BLZ 68051004
Registergericht: Freiburg, Vereinsregister Nr. 1141 - Steuernr.: 07036/18607 Freiburg Land

1. Vorsitzender: Thomas Huber, 79199 Kirchzarten, In den Aumatten 17, Tel./Fax: 07661-980379
<http://www.kneippverein-kirchzarten.de> - eMail: info@kneippverein-kirchzarten.de

Liebe Kneippfreunde!

Dezember 1997

Der Vorstand mit den Beiräten hat für das Jahr 1998 wieder ein Programm zusammengestellt. Wir hoffen, daß wir Ihre Interessen getroffen haben. Die einzelnen Programmpunkte entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Zur Hauptversammlung am Samstag, dem 7.3.1998, möchte ich Sie herzlich einladen. Die Hauptversammlung bietet jedem die Möglichkeit über die Geschicke des Vereins mitzubestimmen. Die Tagungsordnung finden Sie im Folgenden.

Die Kräuterbeete des Kneipp-Gartens am Fuße des Giersbergs werden seit Spätsommer 1997 von Herrn Mal gepflegt. Herr Mal wird uns Kräuter in Vorträgen und Kräuterführungen näher bringen. Für sein Engagement im Kräutergarten möchte ich ihm an dieser Stelle schon einmal herzlich danken.

Im letzten Jahr wurde die Wandergruppe von Frau Kiefer geführt. Die Wanderfreunde sind von den Wanderungen so begeistert, daß ich mich deren Dank an Frau Kiefer nur anschließen kann.

Da die Vorträge am Dienstagabend von den Kneipp-Mitgliedern aus für mich nicht verständlichen Gründen in dem gewünschten Umfang nicht angenommen wurden, werden die Vorträge im nächsten Jahr wieder alle am Samstagnachmittag sein. Ich würde mich freuen, wenn ich dann wieder mehr Kneipp-Mitglieder begrüßen könnte.

Beim Durchlesen des Programms werden Sie sicher überrascht sein, daß Sie auch schon zur Hauptversammlung am 30.1.1999 eingeladen werden. Dies hat folgenden Grund: 1995 wurde ich für vier Jahre zum ersten Vorsitzenden des Kneipp-Vereins gewählt und somit werden am 30.1.1999 wieder Neuwahlen notwendig. Da zwischenzeitlich zwei Kinder nach ihrem Vater verlangen, stehe ich aus zeitlichen Gründen für eine weitere Amtszeit als erster Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Damit ich nicht extra zu dieser Hauptversammlung einladen muß also jetzt schon die Einladung.

Nur zur Erinnerung: Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelmitglieder DM 38,40 und für Ehepaare DM 46,80. Sofern eine Einzugsermächtigung vorliegt, wird der Mitgliedsbeitrag am 1.3.1998 per Lastschrift eingezogen. Mitglieder, die selbst zahlen, werden gebeten, den Mitgliedsbeitrag bis zum 1.3.98 auf das Konto 5000880, BLZ 68051004, bei der Sparkasse Kirchzarten zu überweisen.

Jahresprogramm 1998 des Kneipp-Vereins e.V. Kirchzarten

07.02.1998	Samstag	16 ⁰⁰ Uhr	Vortrag/Anleitung: Frau Dorothee Schumacher, "Fit im Alter - spielendes Gedächtnistraining"
07.03.1998	Samstag	15 ⁰⁰ Uhr	Jahreshauptversammlung
21.03.1998	Samstag	16 ⁰⁰ Uhr	Vortrag: Herr Muth, "Altersdiabetes"
25.04.1998	Samstag	16 ⁰⁰ Uhr	Vortrag: Frau Dr. Gschwend-Rupprecht, "Die homöopathische Hausapotheke"
02.05.1998	Samstag	14 ⁰⁰ Uhr	Kräuterwanderung mit Ernest Mal Treffpunkt: Kräutergarten
09.05.1998	Samstag	16 ⁰⁰ Uhr	Vortrag: Herr Ernest Mal, "Überraschungen und Geheimnisse der einheimischen Natur"
26.06.1998	Freitag	10 ⁰⁰ Uhr	Kneipp-Wasseranwendungen - aber richtig: Frau Schumacher, Treffpunkt: Sportgaststätte
04.07.1998	Samstag		Tagesfahrt
10.07.1998	Freitag	10 ⁰⁰ Uhr	Kneipp-Wasseranwendungen - aber richtig: Frau Schumacher, Treffpunkt: Sportgaststätte
24.07.1998	Freitag	10 ⁰⁰ Uhr	Kneipp-Wasseranwendungen - aber richtig: Frau Schumacher, Treffpunkt: Sportgaststätte
07.08.1998	Freitag	10 ⁰⁰ Uhr	Kneipp-Wasseranwendungen - aber richtig: Frau Schumacher, Treffpunkt: Sportgaststätte
04.09.1998	Freitag	10 ⁰⁰ Uhr	Kneipp-Wasseranwendungen - aber richtig: Frau Schumacher, Treffpunkt: Sportgaststätte
12.09.1998	Samstag	14 ⁰⁰ Uhr	Kräuterwanderung mit Ernest Mal Treffpunkt: Kräutergarten
10.10.1998	Samstag	16 ⁰⁰ Uhr	Vortrag: NN
07.11.1998	Samstag	16 ⁰⁰ Uhr	Vortrag: Frau Dr. Bauer "Achten Sie aufs Etikett! Kennzeichnung von Lebensmitteln"
29.11.1998	Sonntag	15 ⁰⁰ Uhr	Adventsfeier
30.01.1999	Samstag	15 ⁰⁰ Uhr	Jahreshauptversammlung

Die Veranstaltungen finden im Hotel-Restaurant Fortuna in Kirchzarten statt, falls nichts anderes angegeben wurde.

Kneipp-Wasseranwendungen - aber richtig am 26.6., 10.7., 24.7., 7.8. und 4.9.1998:

An praktischen Beispielen wie Armbad oder Wassertreten demonstriert und erklärt Gesundheitstrainerin Frau D. Schumacher die richtige Anwendung der Kneipp'schen Wassertherapie und deren Wirkung auf den Organismus.

Treffpunkt: 10⁰⁰ Uhr an der Sportgaststätte. Von dort aus gehen wir gemeinsam zur Kneipp-Anlage am Giersberg. Dauer ca. 45 Minuten.

Vortrag: "Fit im Alter - spielendes Gedächtnistraining"

Unter diesem Motto lädt Spielleiterin D. Schumacher zu einem unterhaltsamen und vergnüglichen Nachmittag ein, bei dem sie die Methode des Gedächtnistrainings nach Dr. F. Stengel vorstellen möchte.

Die Meinung, daß man gegen geistige Defizite im Alter nichts tun könne, ist weit verbreitet. Neuere Forschungen widerlegen dieses Bild, indem sie auch bei älteren Menschen ein hohes Maß an geistiger Plastizität und Weiterentwicklungsmöglichkeiten nachweisen konnten. Fest steht inzwischen außerdem, daß sich verbesserte geistige Fähigkeiten sowohl subjektiv als auch objektiv förderlich auf den körperlichen Gesundheitszustand auswirken.

Durch die Vielfalt und Verschiedenheit der Spiele werden alle wichtigen Gehirnfunktionen wie Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung, Reproduktion und Formulierung gefördert. Daneben werden Elemente wie Bewegung, Sinnesübungen und die Aktivierung der Phantasie eingeflochten. Die Gedächtnistrainingmethode nach Dr. Stengel verfolgt einen spielerischen Ansatz, bei dem Streß oder Leistungsdruck nicht aufkommen. Jeder kann mitmachen, denn man beschäftigt sich mit Themen aus dem täglichen Leben.

Vortrag: "Die homöopathische Hausapotheke"

Welche homöopathische Arzneimittel gehören zur Grundausstattung, um Verletzungen, Insektenstiche, Erkältungskrankheiten und leichte Magen-Darmerkrankungen selbst zu behandeln?

Es werden 10 häufig gebrauchte Mittel, z.B. Arnika (Bergwohlverleih), Aconit (Eisenhut), Belladonna (Tollkirsche), Nux vomica (Brechnuß), und Rhus toxicodendron (Giftsumach) vorgestellt. Grundsätze der Anwendung und Grenzen der Selbstbehandlung werden besprochen.

Vortrag: "Überraschungen und Geheimnisse der einheimischen Natur"

In diesem Vortrag werden Ihnen einige spannende Beispiele dargestellt, wie sich unser Wissen zur einheimischen Natur verändert und entwickelt hat. Wir müssen wieder aufmerksam werden. Denn jeder wünscht sich ja an der Bewahrung der Schöpfung mitzuwirken und nicht an deren Zerstörung.

Vortrag: "Achten Sie aufs Etikett! Kennzeichnung von Lebensmitteln"

Kennen Sie den "neuen, aufregend-pikanten Dschungelsalat"?

Was würden Sie sich unter diesem so angebotenen Salat vorstellen? Möchten Sie erfahren, was eine solche Packung enthält, muß das Etikett genauer angesehen

werden. Die gesetzlich vorgeschriebene Lebensmittel-Kennzeichnung hilft uns dabei, zu erkennen, was wirklich in den Lebensmitteln enthalten ist.

Was bedeutet Mindesthaltbarkeitsdatum, Verbrauchsdatum und Verkehrsbezeichnung? Wie schütze ich mich vor Mogelpackungen und Irreführungen des Verbrauchers? Warum schmeckt das Müsli süß, obwohl "Ohne Zuckerzusatz" auf der Verpackung steht? Ist ein "Bio-Produkt" sein Geld wirklich wert? Ist "E150" ein gefährlicher Zusatzstoff in meinem gekauften Lebensmittel? Welche Neuigkeiten kommen durch die EU auf uns zu? Der Markt für sogenannte Light-Produkte wächst zunehmend. Was steckt hinter den Begriffen "light", "leicht" oder "limit" und wie bewertet der Fachmann Light-Produkte?

Diese Fragen und viele mehr, die sich mit dem Thema Lebensmittel, Kennzeichnung, Zusatzstoffe, Schadstoffe, Bestrahlung, Gentechnik und Verbraucherrecht befassen, werden an diesem Nachmittag beantwortet. Nicht nur für Allergiker oder Personen, die bestimmte Lebensmittelinhaltsstoffe meiden müssen, ist dieser Vortrag von großem Interesse!

Nachfolgend sind die Telefonnummern unseres Vorstandes aufgeführt für den Fall, daß Sie mit uns in Kontakt treten wollen.

	Telefon:
1. Vorsitzender: Herr Thomas Huber Maria-Theresia-Str. 8 79199 Kirchzarten	07661-980379
2. Vorsitzender: Herr Jürgen Binder	07661-3514
Schriftführer: Herr Jürgen Binder	07661-3514
Schatzmeisterin: Frau Christel Huber	07661-980379
Beisitzerinnen: Frau Hilde Bossenmaier	07661-5530
Frau Hedwig Lück	07661-2349
Frau Rita Schöttle	07661-1459
Frau Dorothee Schumacher	07661-61519
Rechnungsprüfer: Herr Walter Raab	07661-5680
Frau Luise Langer	07661-5130

Heute möchte ich Sie auch auf die Kurse aufmerksam machen, die im Rahmen des Kneipp-Vereins stattfinden.

Kurse/Gruppen:

Venen- und Beingymnastik	Montag,	9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Uhr	Altenheim
Osteoporose-Gymnastik	Donnerstag,	9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Uhr	Altenheim
Beckenbodengymnastik	Donnerstag,	10 ¹⁰ - 11 ¹⁰ Uhr	Altenheim
Wirbelsäulengymnastik	Mittwoch,	18 ³⁰ - 19 ³⁰ Uhr	Zarten Schule
Wirbelsäulengymnastik	Montag,	10 ¹⁰ - 11 ¹⁰ Uhr	Altenheim
Seniorengymnastik	Dienstag,	16 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Kirchzarten Grundschule
Seniorengymnastik	Donnerstag,	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr	Kirchzarten Grundschule

Leitung: Frau Lück (Telefon: 07661-2349)

Gedächtnis spielend trainieren

Leitung: Frau Schumacher (Telefon: 07661-61519)

Montag, 16⁰⁰ - 17³⁰ Uhr Rathaus Zarten
Dienstag, 10⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr Rathaus Zarten

Kurs beginn: 02.03.1998 Anfängerkurs
03.03.1998 Aufbaukurs
26.10.1998 Anfängerkurs
27.10.1998 Aufbaukurs

Der Inhalt dieses Kurses ist zum Vortrag "Fit im Alter - spielendes Gedächtnistraining" beschrieben.

Informieren und anmelden können Sie sich bei der Spielleiterin Frau Schumacher, Tel.: 07661-61519.

Wandergruppe

Leitung: Frau Kiefer (Telefon: 07661-61369)

Frau Kiefer organisiert in unregelmäßigen Abständen Wanderungen von etwa 4 Stunden Dauer in die Umgebung . Die Termine sind bei Frau Kiefer zu erfragen oder aus dem Gemeindeblatt zu entnehmen.

Wer an einem oder an mehreren Kursen teilnehmen möchte, melde sich bitte bei der jeweiligen Kursleiterin an.

Vereinsjubilare 1998 - Mitglied im Kneipp-Verein

50 Jahre

Rieder, Ida
Schmidt-Merkel, Hans

Rombach, Emilie

Schindler, Gretel

45 Jahre

Bott, Heinrich

40 Jahre

Bossenmaier, Hilde

20 Jahre

Andris, Erna
Dargel, Irmgard
Hawlitzky, Eckart
Heizler, Annelies
Hug, Rosa
Luhr, Emilie
Müller, Hildegard
Rombach, Martha
Schmid, GertrudBernauer, Margret
Drobek, Alma
Hawlitzky, Eleonore
Hug, Monika
Jehle, Erna
Maier, Maria
Müller, Maria
Saier, Emilie
Weißköppel, ElisabethBosselmann, Elke
Güntner, Gerda
Heim, Elisabeth
Hug, Karl
Kromer, Otmar
Mechler, Annemarie
Rombach, Frieda
Schanzenbach, Hildegard

15 Jahre

Blome, Alma
Raab, Walter
Schaer, WolfgangDrobek, Felizitas
Raab, Wilma
Schaer, MargaHummel, Elisabeth
Rombach, Anna-Maria
Wahl, Hilde

10 Jahre

Bender, Anneliese
Hoffmann, Rita
Hug, Pius
Nemecska, Hedwig
Schemel, Renate
Würmle, JosefinaHoffer, Irmgard
Holzmann, Rosa
Kircher, Maria
Rieder, Hanspeter
Siebert, Hanni-Else
Kuner, EmmiHoffmann, Alfred
Hug, Frieda
Koberstein, Irene
Riesterer, Maria
Siebert, Wilhelm

5 Jahre

Altehoefer, Annemarie
Gutekunst, Friedrich
Hauser, Johann
Jung, Isa
Karlin, Elisabeth
Schade, ChristineBerneburg, Herbert
Gutekunst, Marie Luise
Janz, Hedwig
Kälble, Anneliese
Martin, Karin
Schade, WinfriedBerneburg, Ursel
Hauser, Helga
Jung, Herbert
Kälble, Leo
Schillinger, Margot
Thoma, Magdalene

Wir laden Sie alle recht herzlich ein zu unserer

Hauptversammlung am 7.3.1998, 15⁰⁰ Uhr, im Hotel-Restaurant Fortuna

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung durch die Versammlung
3. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Wahl von Beiräten
8. Schriftliche Anträge
9. Verschiedenes - Anregungen - Wünsche

Anträge zur Hauptversammlung müssen begründet sein und spätestens sechs Tage vor der Hauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden vorliegen.

und zur

Hauptversammlung am 30.1.1999, 15⁰⁰ Uhr, im Hotel-Restaurant Fortuna

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung durch die Versammlung
3. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7.
 - A. Wahl des 1. Vorsitzenden
 - B. Wahl des 2. Vorsitzenden
 - C. Wahl des Schriftführers
 - D. Wahl des Schatzmeisters
 - E. Wahl der Beiräten
 - F. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Schriftliche Anträge
9. Verschiedenes - Anregungen - Wünsche

Anträge zur Hauptversammlung müssen begründet sein und spätestens sechs Tage vor der Hauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden vorliegen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Es grüßt Sie